

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Ein guter Soldat»

Gerade lese ich das Buch «Ein guter Soldat» von John le Carré, dem unbestrittenen Meister des Agentenromans und profunden Kenners der internationalen Spionageszene. Diese spannende Reportage ist dem sogenannten «Verräter des Jahrhunderts», Brigadier Jean-Louis Jeanmaire, gewidmet, der 1977 wegen Landesverrates zu 18 Jahren Haft verurteilt wurde. John le Carré stellt nach seinen ausgiebigen Nachforschungen dann die Frage, ob Jeanmaire



nicht nur als kleiner Spion für einen grossen Agenten im Gefängnis sass!

Und dann die unglaubliche Meldung, wonach ein Oberst der Schweizer Armee in Untersuchungshaft gesteckt wurde wegen des Vorwurfs der Bestechung, Veruntreuung, Urkundenfälschung (siehe Seite 11 in dieser Ausgabe).

Sofort schoss es mir durch den Kopf: Oberst Zahnd und seine Klassenlehrer hatten doch recht, als sie uns Anwärtern immer und immer wieder auf die einschlägigen Bestimmungen im Verwaltungsreglement aufmerksam machten, keine Gefälligkeiten und Geschenke, auch wenn sie noch so klein wären, anzunehmen!

Wie der neuste «Fall» zeigt, ist es nämlich halb so schlimm, wenn ein Gemeindefreiber, ein Bankdirektor oder ein Buchhalter Verfehlungen macht. Passieren aber gleiche Delikte innerhalb der Armee, dann überschlagen sich die Meldungen in den Medien förmlich. Trotz verhängter Informationssperre können am nächsten Tag Bilder, Fakten, Lebenslauf und allfällige Schwächen des Angeklagten seitenweise «konsumiert» werden.

Aber wir können Vertrauen in unsere Vorgesetzten haben, dass sich nicht die gleichen Pannen wie bei Brigadier Jeanmaire wiederholen werden.

Trauriger würde es aussehen, wenn es gewissen Medien gelänge, daraus eine Schlammschlacht zu veranstalten und «(auch unschuldige) Köpfe» zu fordern, wie dies heute zum Beispiel in Deutschland bei ähnlichen Fällen an der Tagesordnung ist.

Legen wir also den Untersuchungsbehörden keinen Stein in den Weg, sondern lassen sie in aller Ruhe den Fall aufklären. Wie schlimm wäre es doch, wenn sich wie bei Jeanmaire nach Jahren herausstellen sollte: «Eins steht fest: er hatte keine Möglichkeit, zu verraten, was man ihm unterstellte, verraten zu haben...»

Meinrad A. Schuler

P.S.: Dieses Editorial wäre eigentlich Bundesrat Leuenbergers 170 000fränkigen Büros gewidmet gewesen, frei nach BEFO 0.4.3. als Quervergleich.

HEUTE 36 Seiten

Keine grossen Worte

«Der Fourier» stellt ausnahmsweise ohne viele Worte das Kommando der Fourierschulen und der Fachkurse für Fouriergehilfen in Bildern vor. Mehr darüber auf Seite 5

BALOG

Brigadier Hans Pulver, Inspektor des Bundesamtes für Logistiktruppen (BALOG) ist heute Gast beim «Der Fourier». Seinen interessanten Beitrag finden Sie ab Seite 18

Rubriken

Zur strategischen Lage	2
Die hellgrüne Reportage	4
Im Blickpunkt	7
Personen	9
In Kürze	11
Leser schreiben	13
Vermischte Meldungen	17
Impressum	17
Medium	18
Gastkolumne	18
Hellgrüner Sport	20
Aktuell	21
Sektionsnachrichten	23
Termine	33
Einkaufsführer	34
Aus dem Zentralvorstand	36